



Stadt Sarstedt

Handlungskonzept zur
Förderung des Rad- und Fußverkehrs

Auswertung Online-Beteiligung
Stand: November 2021



Stadt Sarstedt

Handlungskonzept zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs

Auswertung Online-Beteiligung

Stand: November 2021

Auftraggeber: Stadt Sarstedt, Bauamt

Auftragnehmer: Planungsgemeinschaft Verkehr
PGV Dargel Hildebrandt GbR
Adelheidstraße 9 b
D - 30171 Hannover
Telefon 0511 220 601-87
Telefax 0511 220 601-990
E-Mail: info@pgv-dargel-hildebrandt.de
www.pgv-dargel-hildebrandt.de

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Edzard Hildebrandt
Dipl.-Geogr. Annika Wittkowski
Marvin Uhde, B.A. Geographie
Nele Menzel, B.Sc. Geographie.
Michael Schulz, cand. B.A. Geographie

Hannover, im November 2021

Inhalt

1.	Aufbau und Auswertung der Befragung	1
2.	Auswertung Einzelfragen zum Thema Radverkehr (alle Beteiligten).....	3
3.	Auswertung Einzelfragen zum Thema Fußverkehr (alle Beteiligten).....	12
4.	Statistische Angaben	15
5.	Grafische Mängelverortung	18

1. Aufbau und Auswertung der Befragung

Allgemeine Daten

Laufzeit der Online-Beteiligung: 08.09.2021-31.10.2021

Teilnehmende absolut	519
Ablehnung der Datenschutzabfrage	63
Nicht auswertbare Datensätze ¹	72
Finale Teilnehmerzahl der Online-Beteiligung (auswertbare Datensätze)	384

1) Datensatz zur tlw. oder ganz unausgefüllt; Daten unplausibel

Radverkehr

Der erste Themenblock der Online-Beteiligung (Frage 1-9) bezieht sich auf Fragen zum Radverkehr.

Frage 1 zielt auf die verschiedenen Zwecke im Radverkehr sowie die Häufigkeit der Nutzung ab. Frage 2 beschäftigt sich mit der Fahrradnutzung auf dem Arbeits- oder Ausbildungsweg. Teilnehmende, die ihr Fahrrad für den Weg zur Arbeit oder Ausbildung nutzen, werden nach ihrem regelmäßigen Zielort gefragt und ob auf diesem Weg eine kombinierte Nutzung mit dem ÖPNV/ SPNV erfolgt (Frage 3).

Nachfolgend werden konkrete Fragen zur Fahrradnutzung in Sarstedt gestellt. Hier geht es um regelmäßig bzw. häufig genutzte Strecken (Frage 4) sowie Kriterien für eine Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit in Sarstedt (Frage 5). Frage 6 bezieht sich auf eine mögliche Öffnung von Einbahnstraßen und Frage 7 auf eine mögliche Einrichtung von Fahrradstraßen.

Den Abschluss des Themenblocks Radverkehr bildet eine Frage zu Serviceangeboten im Radverkehr (Frage 8) sowie der persönlich empfundenen Sicherheit in Sarstedt (Frage 9).

In Kapitel 2 sind die Fragen zum Radverkehr in Diagrammen und Tabellenform ausgewertet.

Fußverkehr

Der zweite Themenblock (Frage 10 – 13) beschäftigt sich mit dem Fußverkehr in Sarstedt. Analog zum Radverkehr werden die Nutzungszwecke und die Nutzungshäufigkeit abgefragt (Frage 10).

In Frage 11 geht es um die konkrete Wahrnehmung der Situation für zu Fuß Gehende in Sarstedt (z.B. Sicherheit, baulicher Zustand von Wegen, Beleuchtung). Parallel dazu haben die Teilnehmenden auch für den Fußverkehr die Möglichkeit Maßnahmenwünsche für eine fußverkehrsfreundliche Stadt

Sarstedt zu benennen (Frage 12). Ergänzend werden wiederum häufig genutzte Strecken abgefragt (Frage 13).

Kapitel 3 des vorliegenden Readers zeigt die Ergebnisse zum Fußverkehr auf.

Statistische Daten

Der Fragebogen schließt mit statistischen Angaben zum Alter, Wohnort und Lebenssituation sowie der eigenen Verkehrsmittelverfügbarkeit. Die Ergebnisse sind Kapitel 4 zu entnehmen.

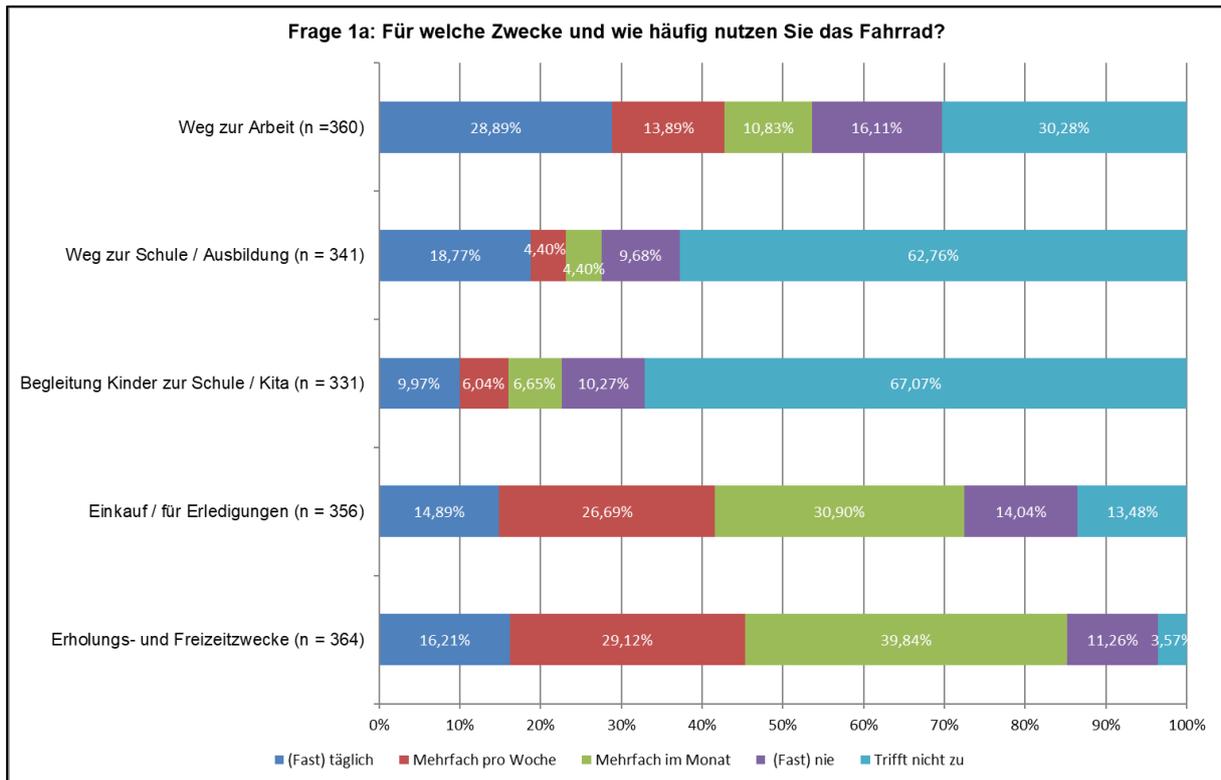
Grafische Mängelverortung

Nach Abschluss des Fragebogens bestand die Möglichkeit in einer Karte konkrete Örtlichkeiten für den Radverkehr oder den Fußverkehr in Sarstedt zu benennen. Hier konnten Punkte und Strecken aufgezeigt werden, an denen Mängel bzw. Defizite vorliegen, an denen die Teilnehmenden sich etwas wünschen (z.B. Fahrradabstellanlagen, Sitzbänke, öffentliche Toiletten, etc.) oder die positiv gestaltet sind.

Kapitel 5 fasst die fast 200 Nennungen zusammen, die in vier Plänen dargestellt werden (Pläne 10a / 10b für den Radverkehr und Pläne 11a / 11b für den Fußverkehr).

2. Auswertung Einzelfragen zum Thema Radverkehr (alle Beteiligten)

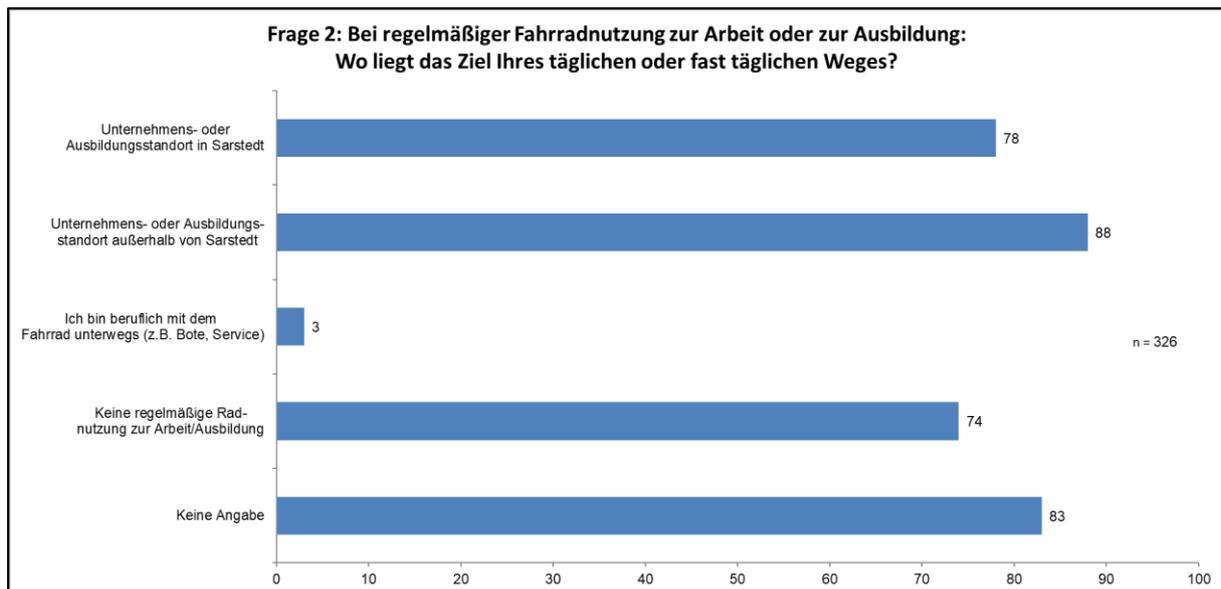
Frage 1: Nutzungszwecke Radverkehr



Frage 1b: Sonstige Fahrtzwecke mit dem Fahrrad

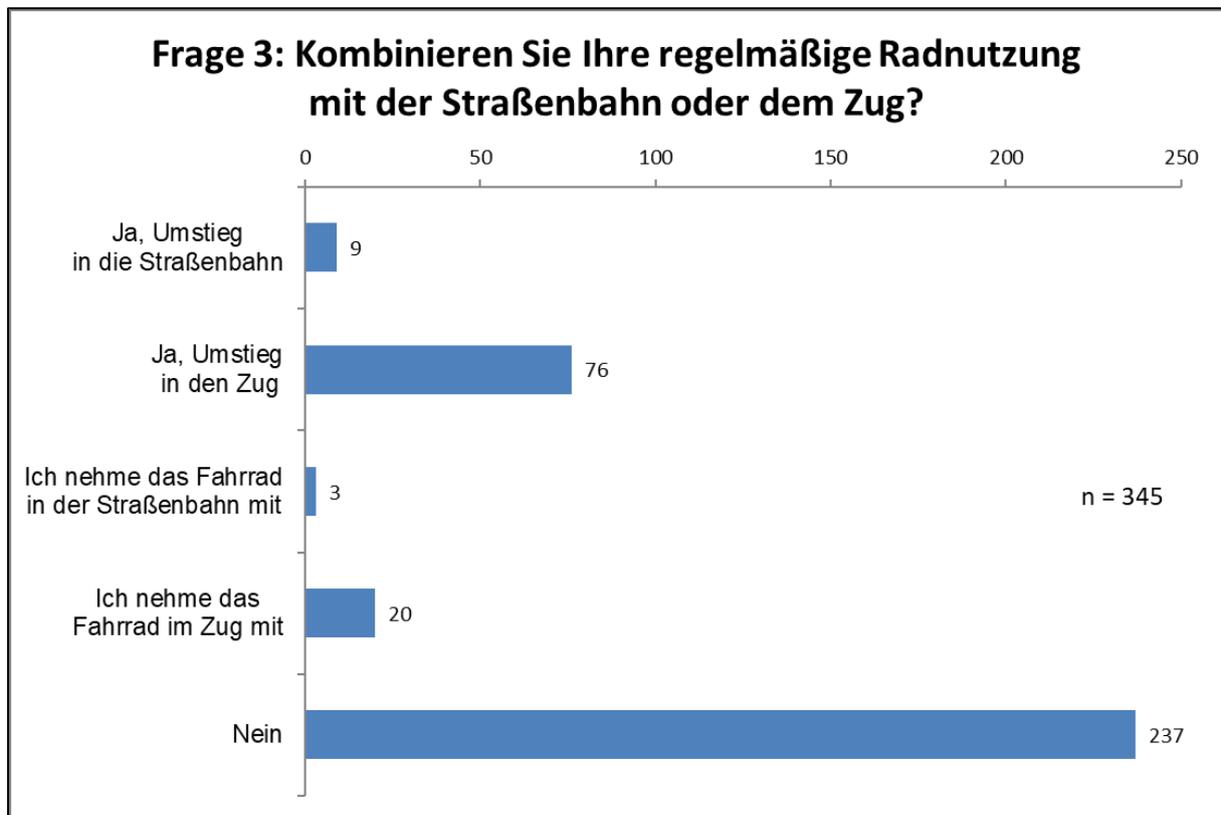
Zwecke (n = 75)	Anzahl
Sport	22
Veranstaltungen/Freizeit/Hobby	20
Ausflüge	7
Einkauf/Markt	6
alle Wege	6
Zu öffentlichen Verkehrsmitteln/Bahnhof	6
Urlaub	3
Beruf	2
Arztbesuch	2
TKJ Radwandergruppe	2
Transportmittel	1
Kind zur Schule begleiten	1
Mit den Kindern Rad fahren	1

Frage 2: Fahrradnutzung zur Arbeit / Ausbildung



Unternehmens- oder Ausbildungsstandort in Sarstedt (n = 76)	Anzahl
Gymnasium Sarstedt	25
Grundschule Kastanienhof	8
Holztorstraße	4
Wellweg	4
Steinstraße	4
Rathaus Sarstedt	2
Regenbogenschule	2
Stadt Sarstedt	2

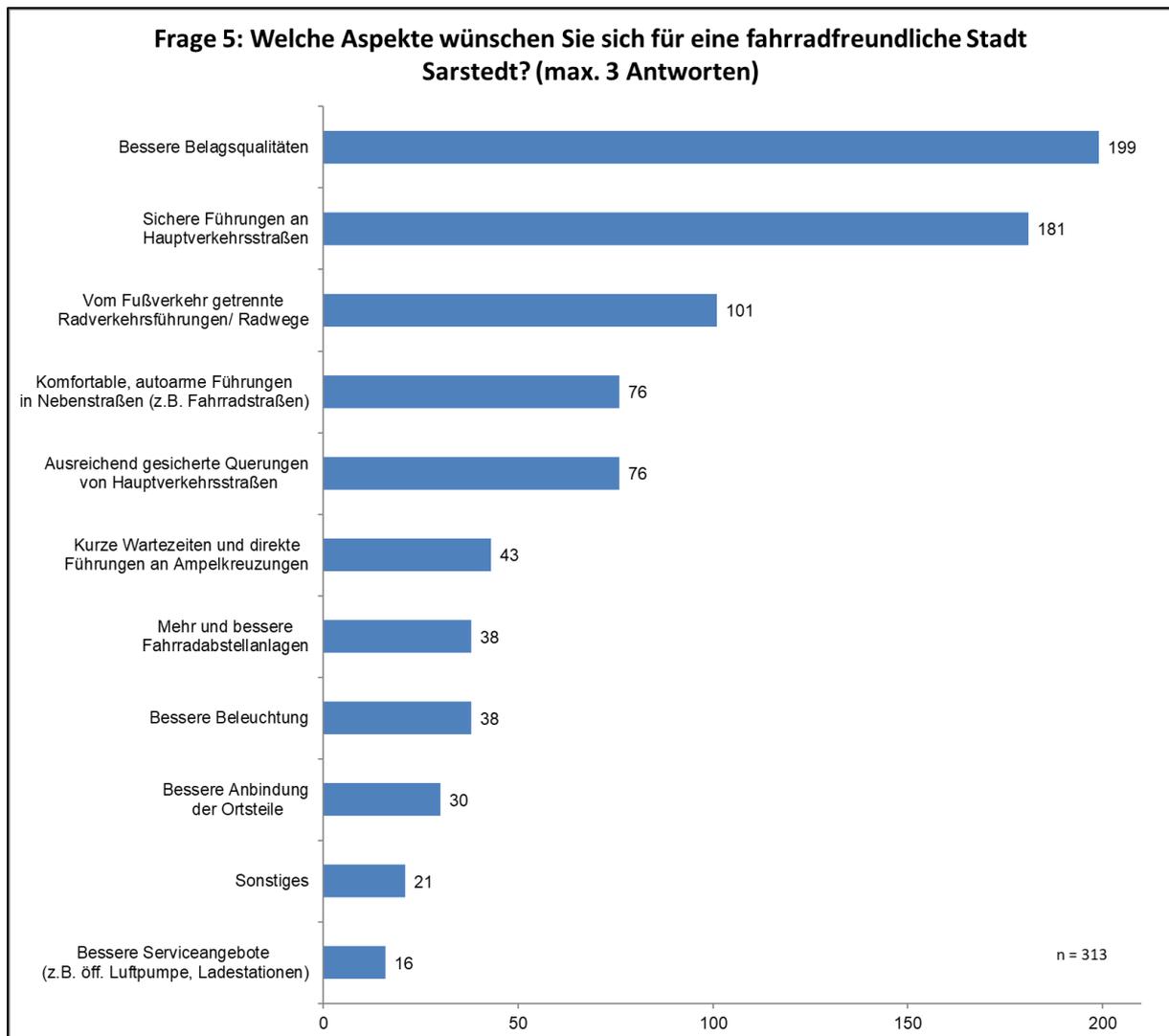
Unternehmens- oder Ausbildungsstandort außerhalb von Sarstedt (n = 85)	Anzahl
Hannover	46
Hildesheim	14
Hannover-Laatzten	5
Hannover-Bremerode	3
Rethen	2
Göttingen	2
13 weitere	Je 1

Frage 3: Kombination Radverkehr / ÖPNV

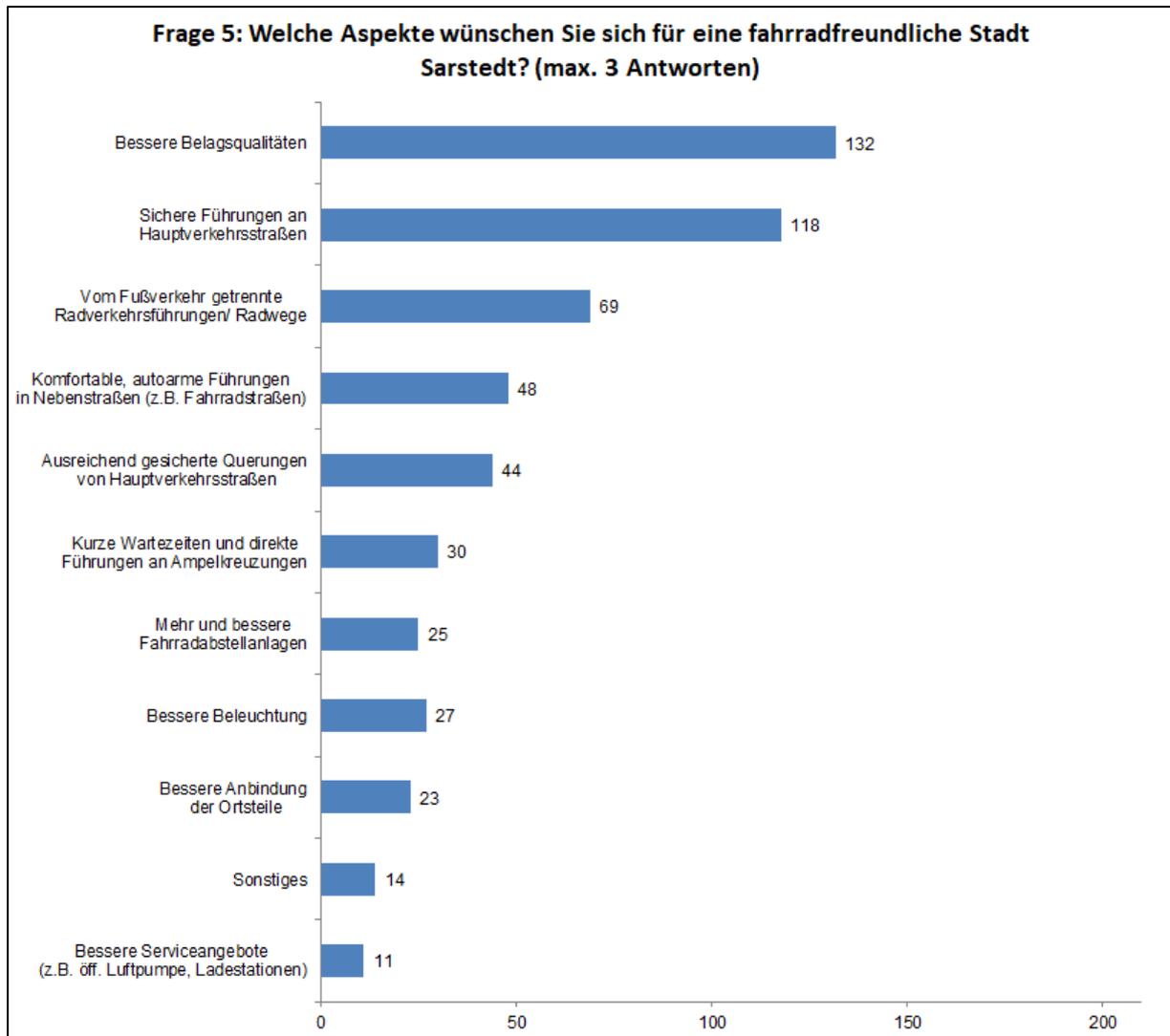
Frage 4: Häufig mit dem Fahrrad genutzte Strecken

Straße/Strecke/Abschnitt	Anzahl (≥ 10 Nennungen)
Vossstraße	93
Hildesheimer Straße	71
Friedrich-Ebert-Straße	53
Wellweg	52
Holztorstraße	50
Nordring	44
Weberstraße	37
Steinstraße	36
Breslauer Straße	36
Görlitzer Straße	33
Bahnhofstraße	32
Am Sonnenkamp	29
Innenstadtbereich	23
Am Kipphut	17
Brückenstraße	15
Am Friedrich-Ebert-Park	11
Neustadt	11
Burgstraße	10

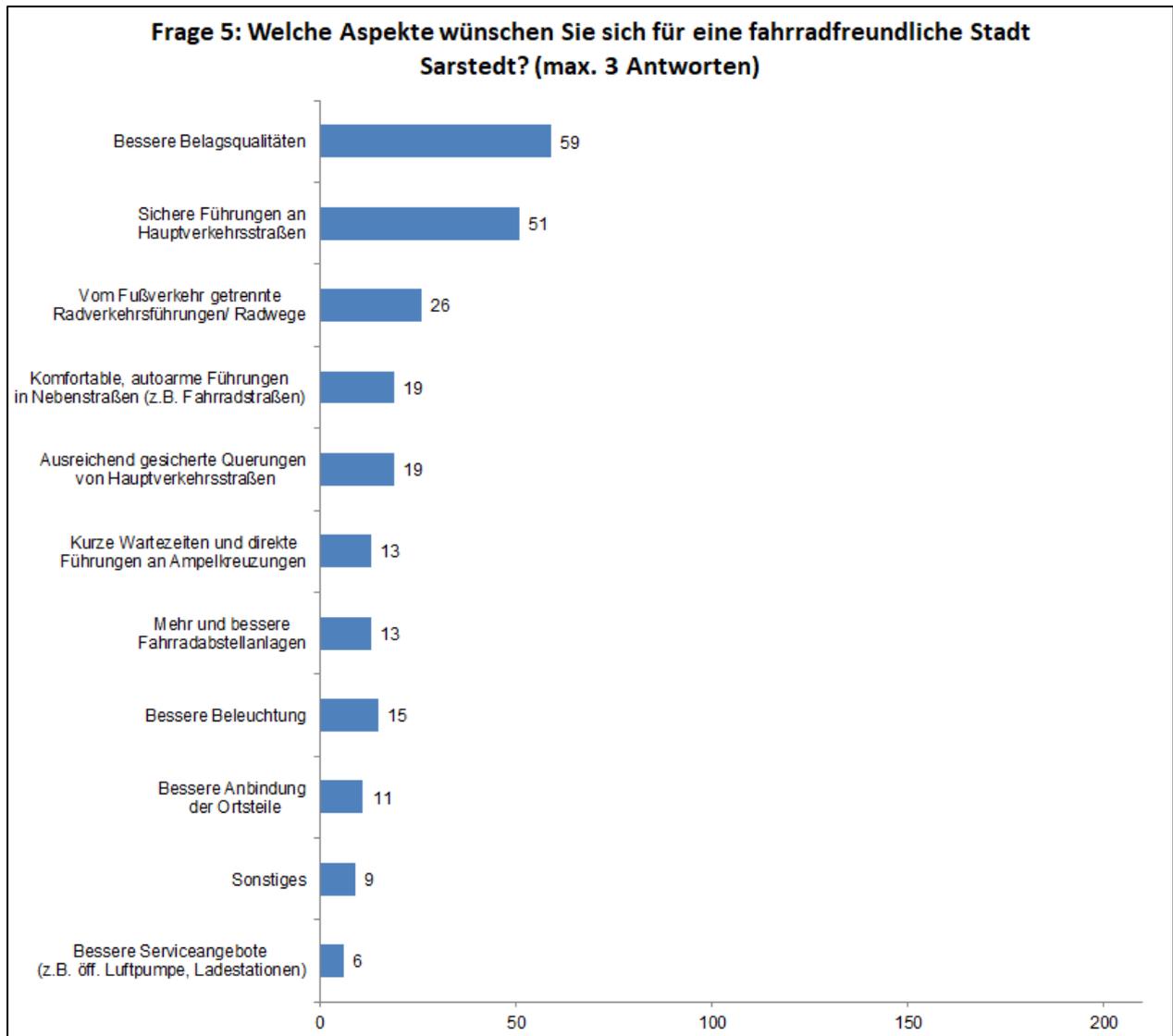
Frage 5: Gewünschte Aspekte für eine fahrradfreundliche Stadt



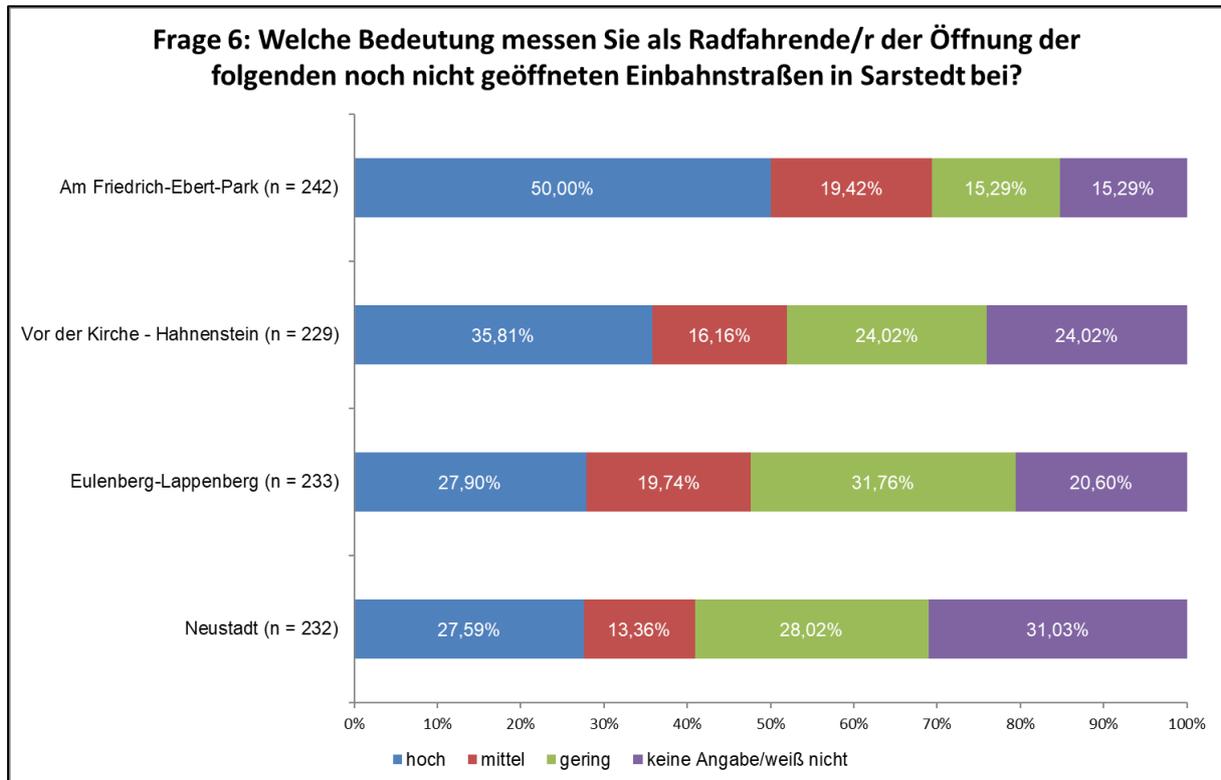
Frage 5 (a): Gewünschte Aspekte für eine fahrradfreundliche Stadt (nur Radfahrende mit regelmäßiger Nutzung zur Arbeit)



Frage 5 (b): Gewünschte Aspekte für eine fahrradfreundliche Stadt (nur Radfahrende mit regelmäßiger Nutzung zur Ausbildung)



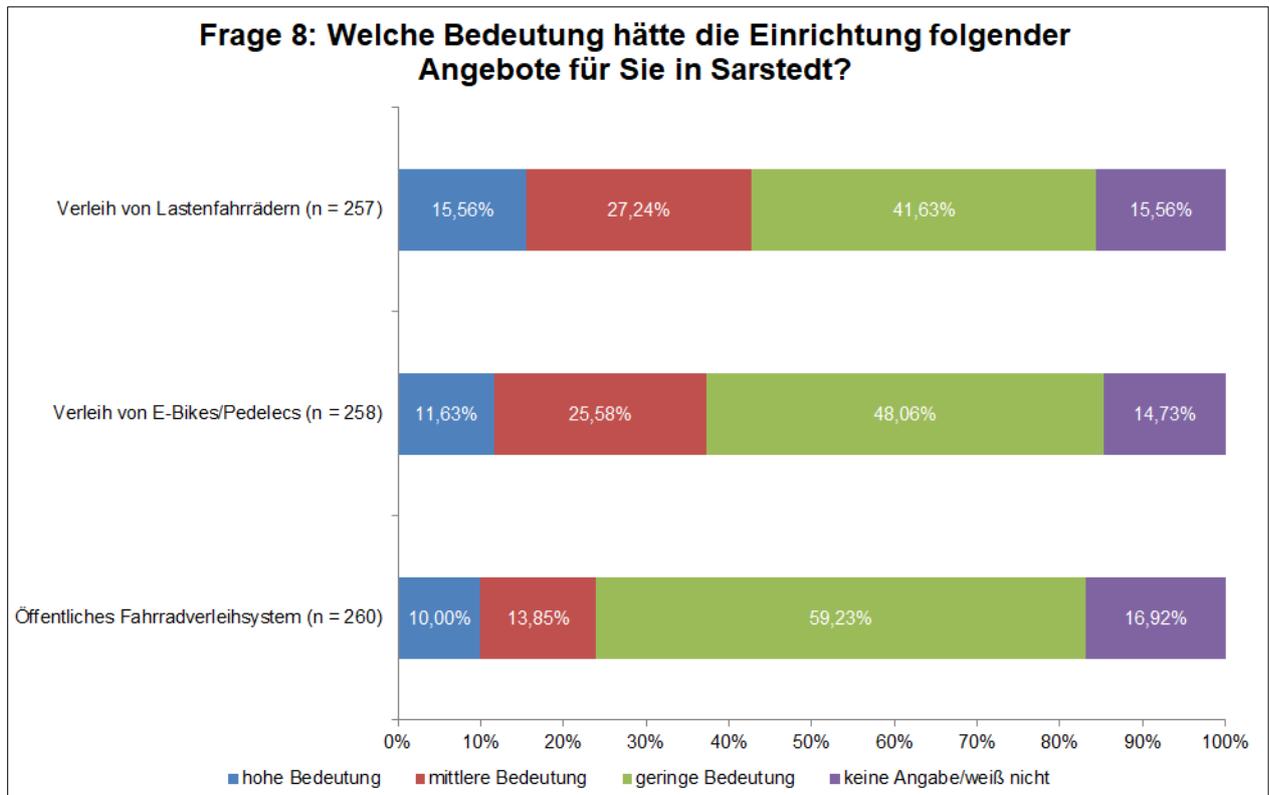
Frage 6: Öffnung von Einbahnstraßen



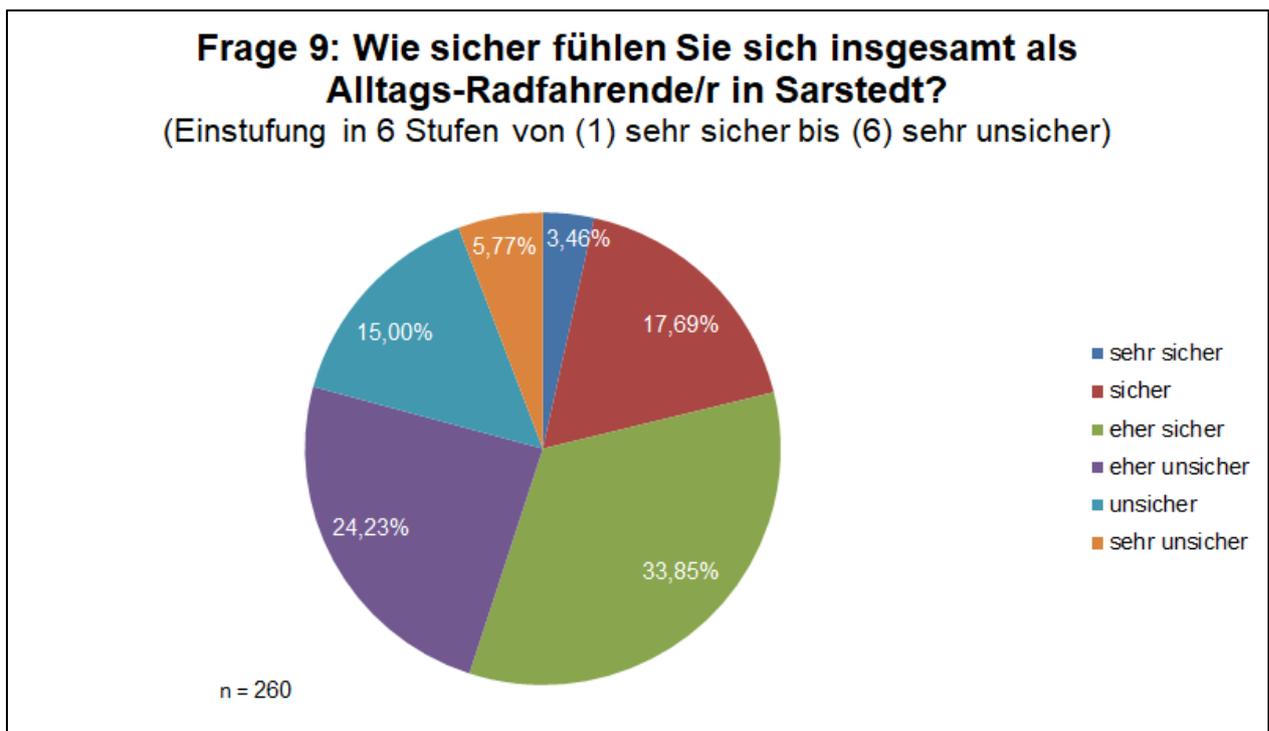
Frage 7: Einrichtung von Fahrradstraßen

Mögliche Fahrradstraße	Anzahl
Wellweg	18
Weberstraße	15
Vossstraße	10
Holztorstraße	9
Breslauer Straße	6
Hildesheimer Straße	6
Am Friedrich-Ebert-Park	4
Görlitzer Straße	4
Innenstadtbereich/Fußgängerzone	4
Steinstraße	4
Friedrich-Ebert-Straße	3
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße	3
7 weitere	je 2

Frage 8: Bedeutung des Fahrradverleihs

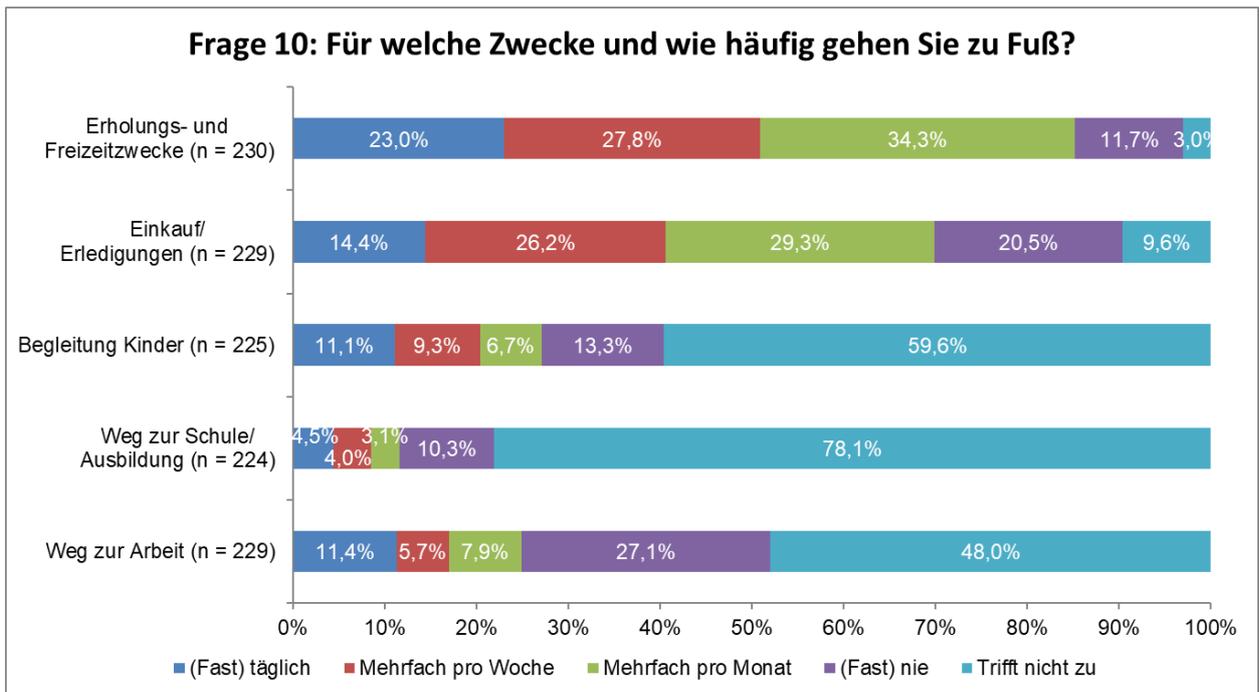


Frage 9: Sicherheitsgefühl als Alltags-Radfahrende/r

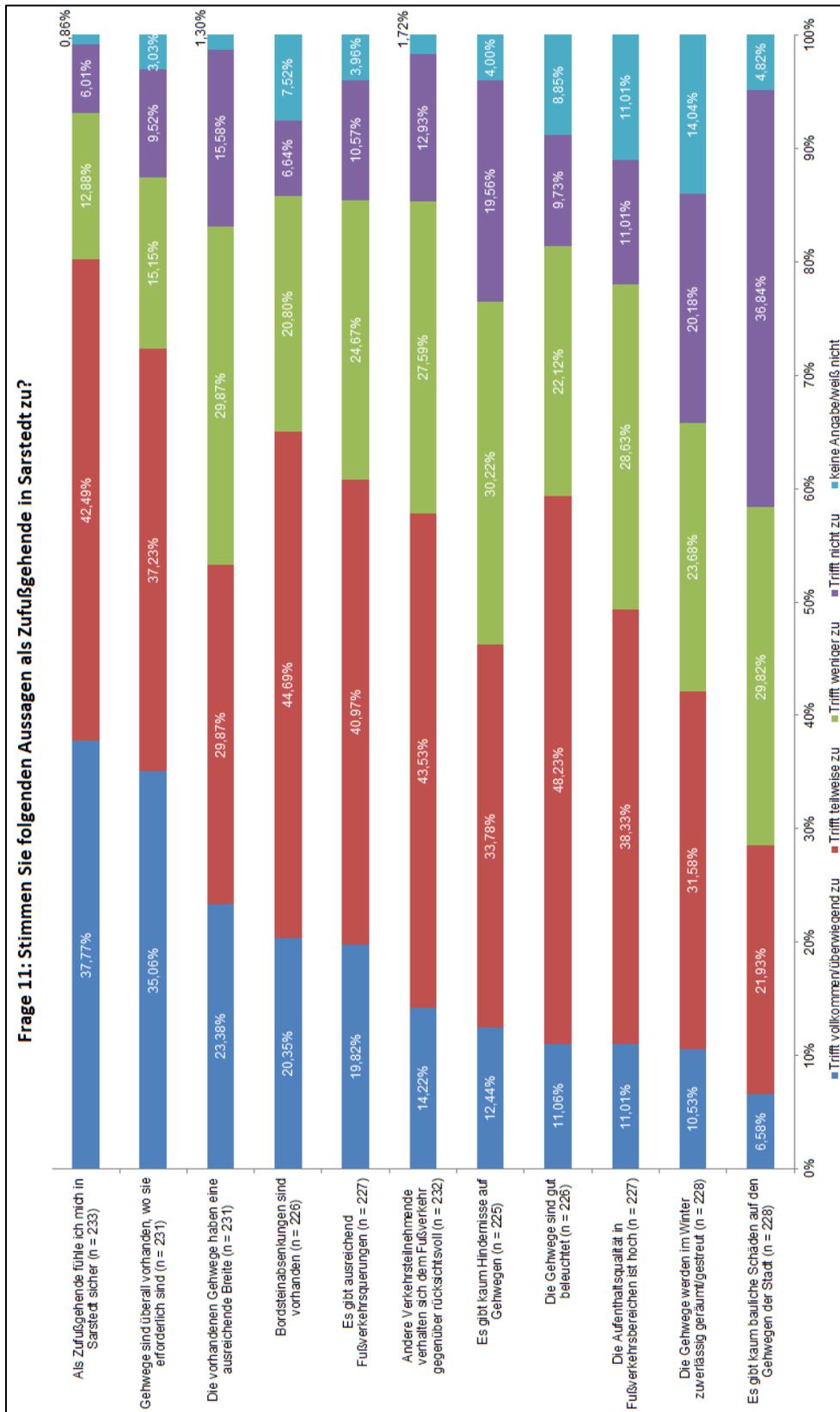


3. Auswertung Einzelfragen zum Thema Fußverkehr (alle Beteiligten)

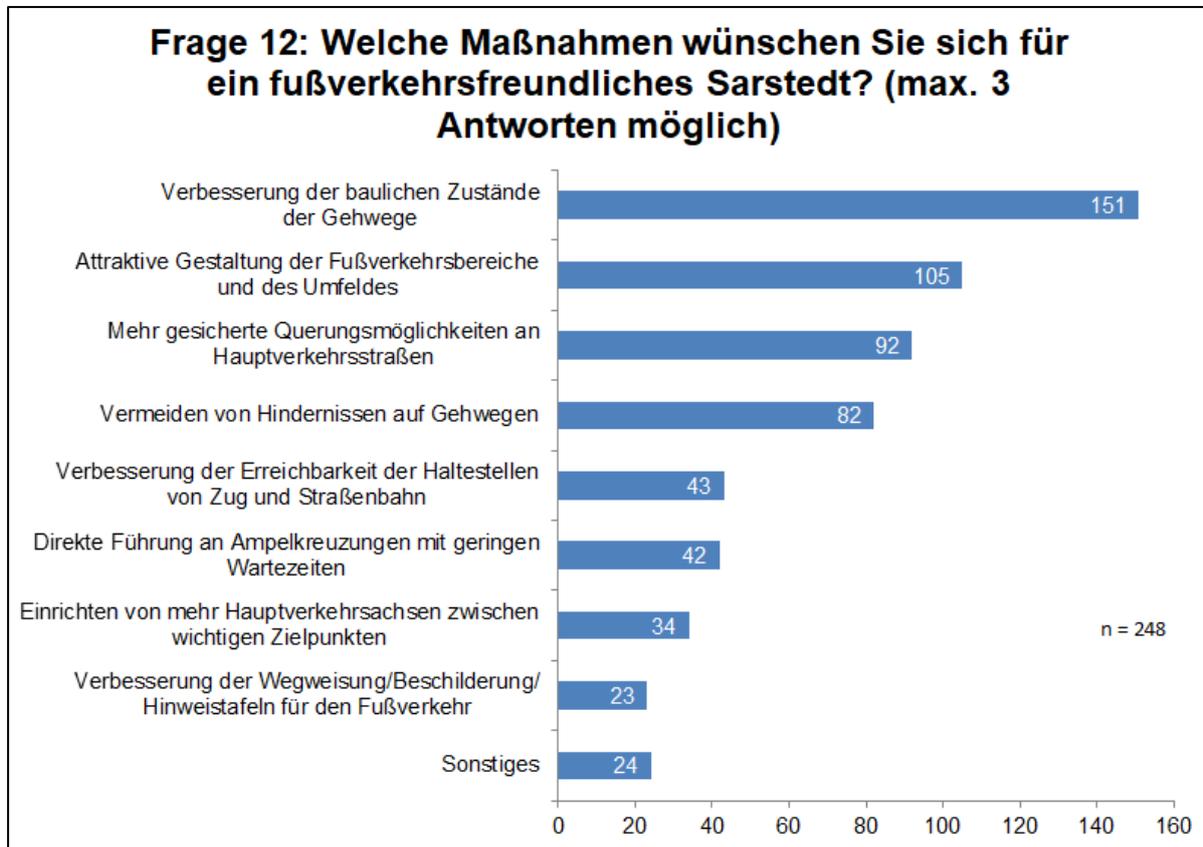
Frage 10: Nutzungszwecke Fußverkehr



Frage 11: Bewertung der Fußverkehrsqualität in Sarstedt



Frage 12: Gewünschte Maßnahmen für eine fußverkehrsfreundliche Stadt Sarstedt

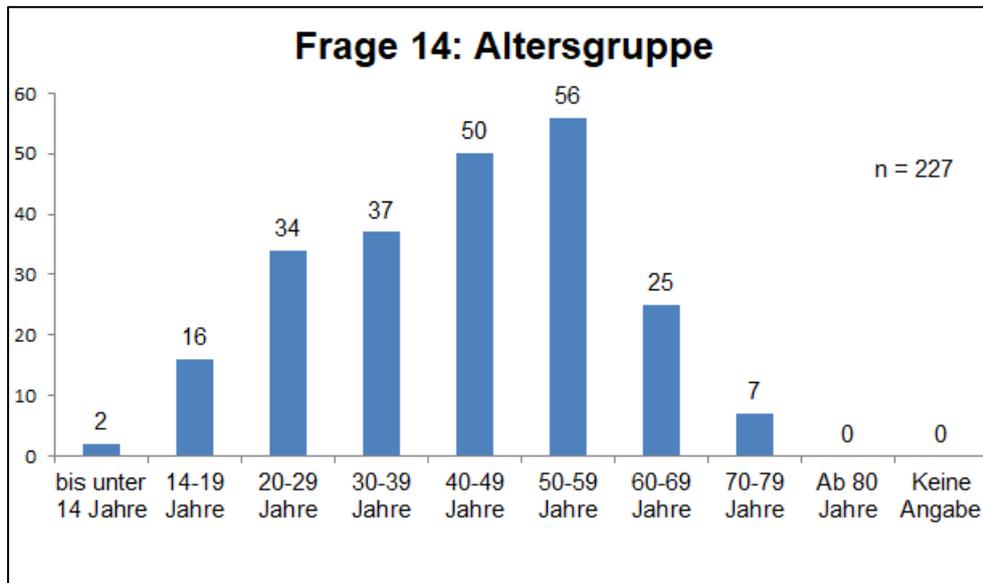


Frage 13: Häufig zu Fuß genutzte Strecken in Sarstedt

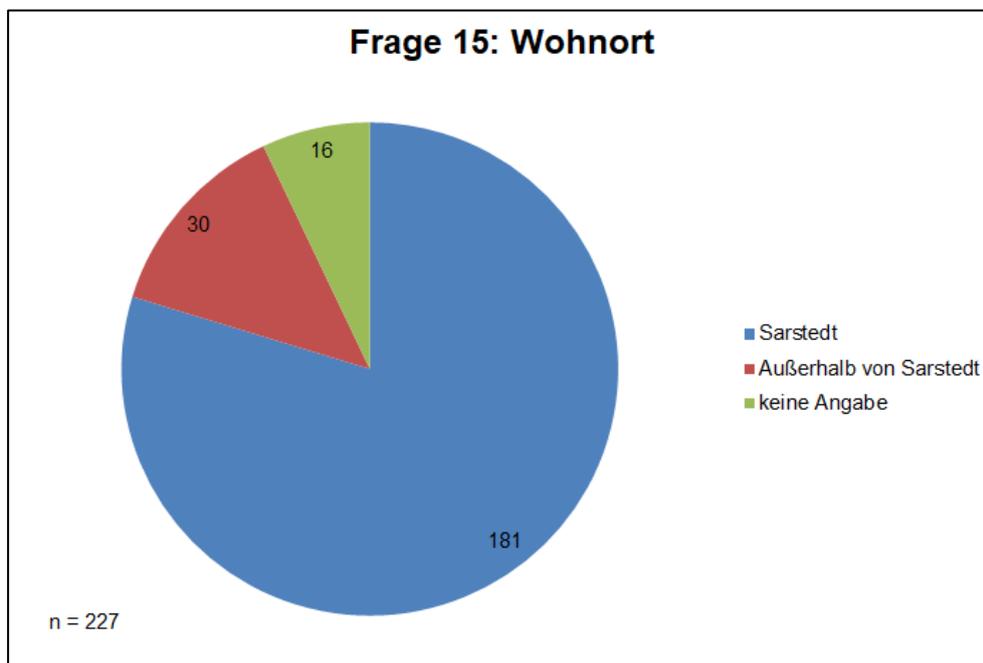
Straße	Anzahl
Steinstraße (Innenstadt/Fußgängerzone)	67
Vossstraße	40
Friedrich-Ebert-Straße	37
Hildesheimer Straße	32
Holztorstraße	32
Wellweg	28
Am Sonnenkamp	16
Bahnhofstraße	16
Friedrich-Ebert-Park	15
Weberstraße	15
Breslauer Straße	13
Kipphut	11
Neustadt	11
Im Sacke	11
Hahnenstein	11

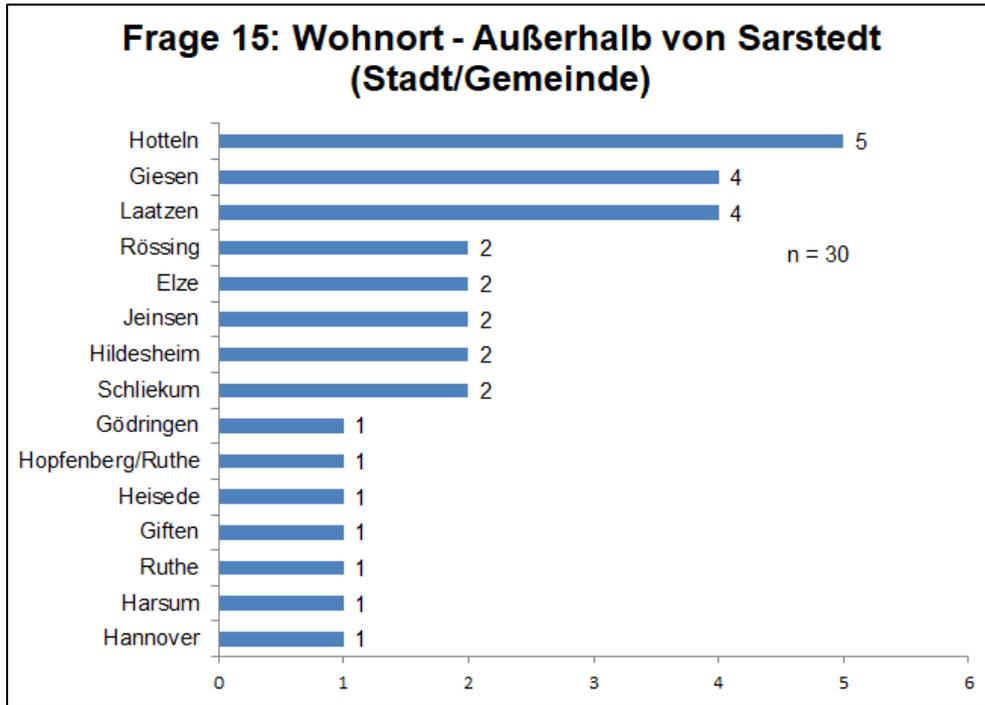
4. Statistische Angaben

Frage 14: Altersgruppe der Teilnehmenden

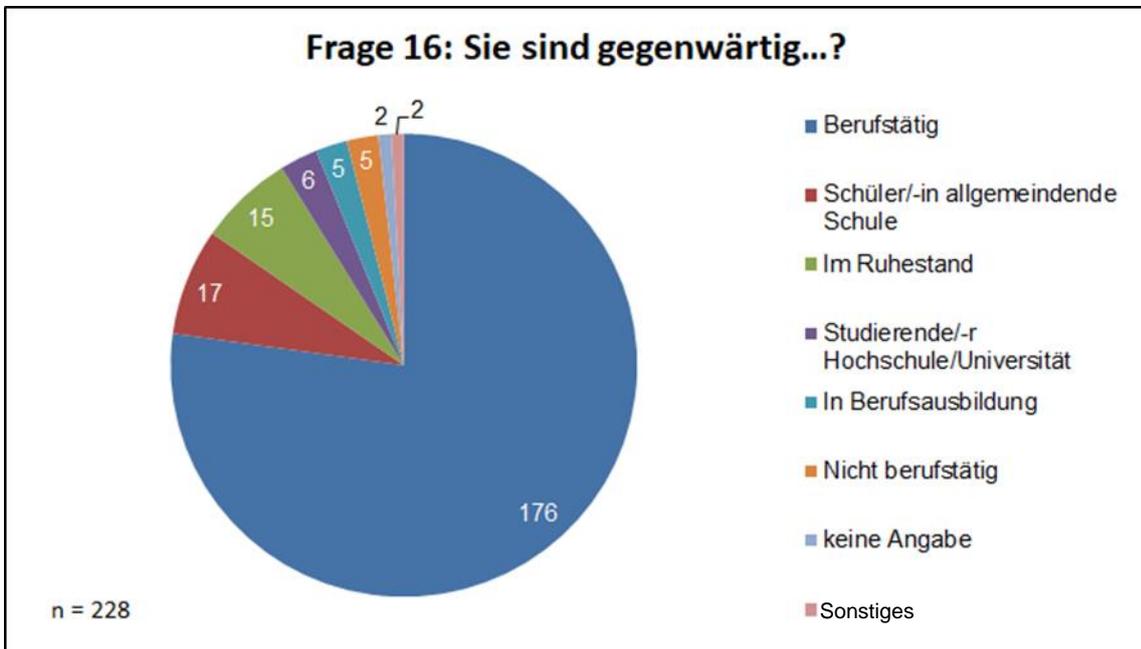


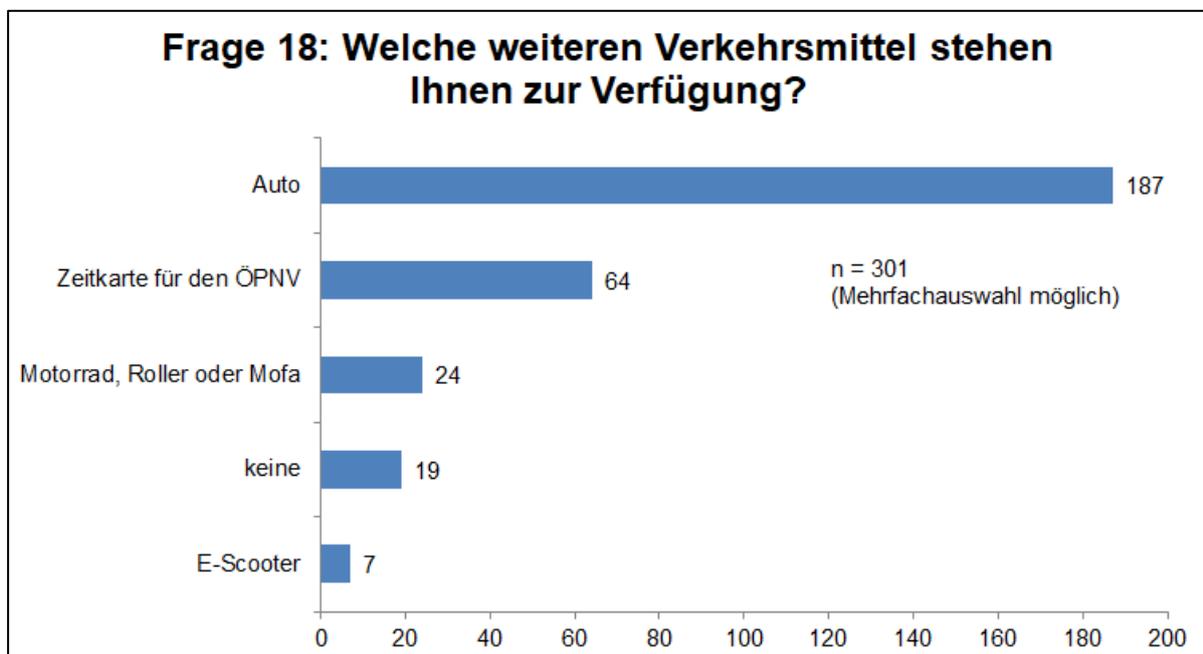
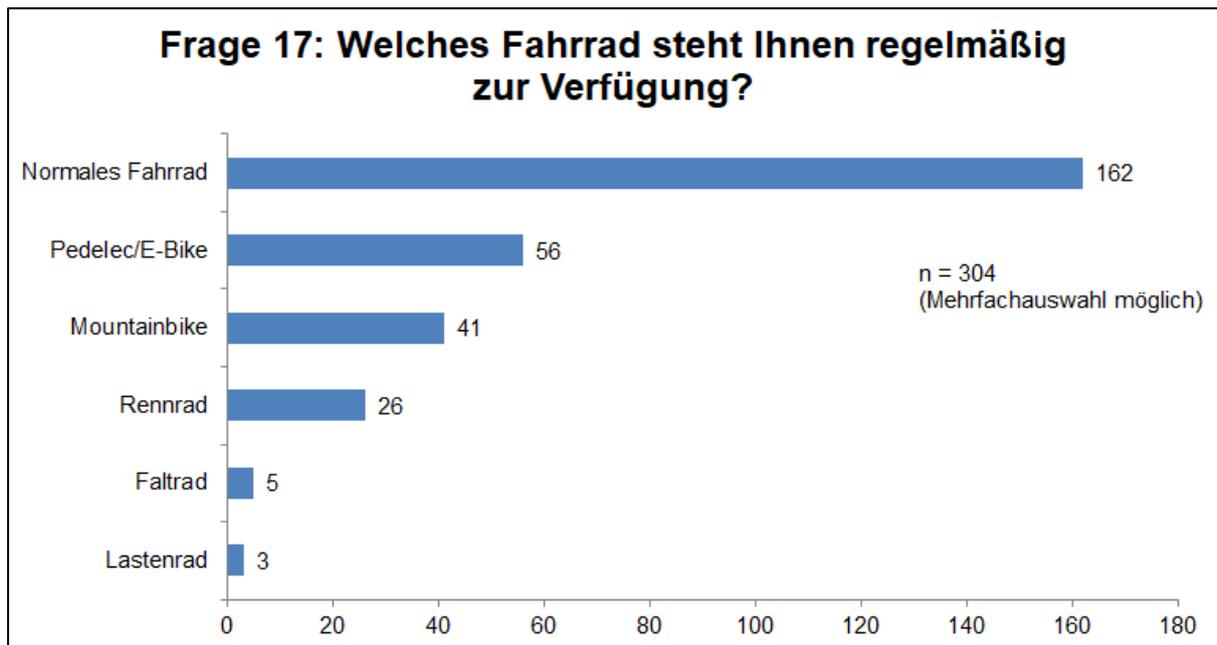
Frage 15: Wohnort der Teilnehmenden





Frage 16: Lebenssituation der Teilnehmenden



Frage 17 / 18: Verkehrsmittelverfügbarkeit

5. Grafische Mängelverortung

Im Rahmen der Online-Beteiligung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Mängel und Anregungen, aber auch positive Beispiele zum Rad- und Fußverkehr als Punkte gesetzt in einer Karte zu verorten. Insgesamt wurden etwa 190 Punkte gesetzt. Davon sind 120 Punkte konkret dem Radverkehr, 20 Punkte dem Fußverkehr und 50 Punkte beiden Verkehrsarten zuzuordnen.

Alle gesetzten Punkte wurden thematisch kategorisiert und zusammengefasst. Nachfolgende Tabellen zeigen die Häufigkeit¹ der Nennungen nach thematischer Kategorie.

Radverkehr

Mangelkategorie (Radverkehr / beide Verkehrsarten)	Anzahl
Konflikt mit anderen Verkehrsarten, u.a. Konflikt mit Fußverkehr, Kfz-Verkehr, ruhendem Verkehr	49
Baulicher Mangel, u.a. mangelnde Borabsenkung, unzureichende Belagsqualität	47
Sonstiger Mangel, u.a. mangelnde Beleuchtung, mangelnde Sichtbeziehung, unzureichende Reinigung	32
Führungsmangel, z.B. unzulässiger Linksverkehr, unklare Führung, plötzliches Radwegende	29
Zu schmale Radverkehrsanlage	28
Knoten -/ Querungsmangel, u.a. lange LSA-Wartezeit, fehlende Querungsmöglichkeit	16
Fehlende Radverkehrsanlage	13
Hindernis/ Engstelle	4
Fehlende/ schlechte Abstellanlage	4

Tab. 1 Häufigkeiten Anregungen zum Radverkehr

In Plan 10a sind alle Anregungen zum Radverkehr bzw. beiden Verkehrsarten für die Gesamtstadt dargestellt. Plan 10b zeigt einen Kernstadtausschnitt. Bei der Darstellung können ggf. wenige Punkte auf Grund von Überlagerungen nicht sichtbar sein. Es werden alle Anregungen als Punkte dargestellt, d.h. dass einzelne Punkte sich ggf. auf eine längere Strecke beziehen können (z.B. für fehlende / zu schmale Radverkehrsanlagen).

Als Ergebnis sind vor allem die auffällig vielen Konflikte mit anderen Verkehrsarten zu nennen. Häufungen befinden sich u.a. im Bereich der

¹ Die Summe der Häufigkeiten übersteigt die Anzahl der gesetzten Punkte, da die beiden Verkehrsarten zuzuordnenden Anregungen in beiden Tabellen aufgeführt sind. Außerdem sind einigen Anregungspunkten mehrere Kategorien zugeordnet.

Weberstraße (Konflikte mit dem Kfz-Verkehr) oder im gesamten Bereich der L 410 (Konflikte mit Fußverkehr im Seitenraum bzw. mit Kfz auf der Fahrbahn). Insgesamt wird der Straßenzug der L 410 häufig als Mangelpunkt in verschiedenen Kategorien benannt. U.a. werden fehlende bzw. zu schmale Radverkehrsanlagen benannt, aber auch mangelnde Querungsmöglichkeiten.

Die meisten Anregungen zum Radverkehr befinden sich im Innenstadt/ Kernstadtbereich. Für die Ortsteile ist vor allem Heisede hervorzuheben, wo Konflikte mit anderen Verkehrsarten sowie fehlenden Radverkehrsanlagen, aber auch zu schmale Wegebreiten benannt werden.

Fußverkehr

Mangelkategorie (Fußverkehr / beide Verkehrsarten)	Anzahl
Konflikt mit anderen Verkehrsarten, u.a. Konflikt mit Radverkehr, Kfz-Verkehr, ruhendem Verkehr	15
Knoten -/ Querungsmangel, u.a. lange LSA-Wartezeit, fehlende Querungsmöglichkeit	14
Baulicher Mangel, u.a. mangelnde Borabsenkung, unzureichende Belagsqualität	12
Zu schmale Wegebreite	10
Schlechte Sichtbeziehung	10
Sonstiger Mangel, u.a. mangelnde Sichtbeziehung, unzureichende Reinigung	7
Unzureichende Beleuchtung	7
Hindernis/ Engstelle	2

Tab. 2 Häufigkeiten Anregungen zum Fußverkehr

Plan 11a zeigt alle Anregungen zum Fußverkehr in der Gesamtstadt. In Plan 11b ist der Kernstadtausschnitt dargestellt.

Neben zahlreichen Konflikten mit anderen Verkehrsarten, die sich über das Stadtgebiet verteilen sind mangelnde Querungsmöglichkeiten zu benennen, u.a. im Zuge der Hildesheimer Straße. Die Vossstraße weist beim Fußverkehr eine hohe Dichte an Anregungen auf, z.B. Konflikte mit anderen Verkehrsarten oder zu schmale Wegebreiten.

Die Anregungen konzentrieren sich im Wesentlichen auf den Innen-/ Kernstadtbereich Sarstedts. In den Ortsteilen liegen verschiedene Anregungen für Heisede vor, z.B. in Bezug auf Konfliktpotenziale sowie zu schmale Wegebreiten. In Hotteln wird an zwei Örtlichkeiten eine mangelnde Beleuchtungsqualität angemerkt.